

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Generaloberst Rohr Freiherr von Denta.

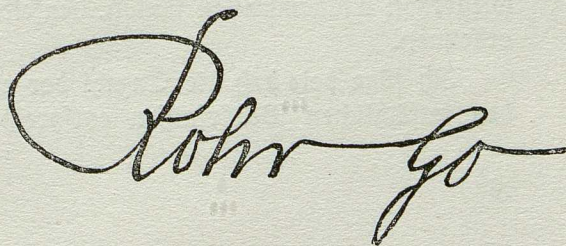
Im jetzigen Weltkriege erregte stets die Tätigkeit der Feldgeistlichen aller Konfessionen meine Aufmerksamkeit. Als wir noch alle glaubten, daß der Krieg in einigen Monaten sein Ende nehmen wird, schien es, daß die Militärgeistlichen ihren ganzen Einfluß hauptsächlich auf das Wacherhalten der heiligen Begeisterung unserer braven Truppen beschränken würden.

Als sich der Krieg immer mehr in die Länge zog, hat die Militärgeistlichkeit ihre Aufgabe richtig erfaßt und ihren seelisch-moralischen Einfluß erweitert, d. h. es verstanden, durch unermüdliche Arbeit mit Selbstverleugnung, mit glänzendem Pflichtgefühl und durch zähes Aushalten an der Front und in den Spitälern in den Soldatenherzen den unerschütterlichen Glauben an unsere gerechte Sache zu festigen. Ihr ganzes kriegerisches Wirken wird durch einen immerwährenden Drang zur rastlosen Tätigkeit, durch ernsteste Schaffensfreudigkeit gekennzeichnet. Diese ihre hervorragende Leistungsfähigkeit hat demnach auch allenthalben wohlverdiente Anerkennung gefunden.

Die Zahl der an der Front stehenden Militärgeistlichen schien zu Beginn des Krieges etwas beschränkt zu sein, ein Mißstand, der sich aber schnell gebessert hat; jetzt ist überall, wo es nötig erscheint, ein Seelsorger eingeteilt. Sprachenverschiedenheiten verursachen zwar auch jetzt noch hie und da einige Schwierigkeiten, aber eine geschickte Führung und der Seeleneifer der hochwürdigen Herren weiß auch diese Schwierigkeit zu überwinden.

Es gereicht mir zur Genugtuung, daß sich mein Urteil mit dem der unterstehenden Kommandanten deckt.

Feldpost 413, am 8. Mai 1917.

A large, elegant handwritten signature in black ink, reading "Rohr Go". The signature is written in a cursive style with a large, looping initial "R" and a long, sweeping tail.